

Ab diesem Donnerstag (15. Oktober 2020) gilt in Irland ein Verbot von Hausbesuchen. Heißt: Ein Abendessen bei den Nachbarn oder Ähnliches wird es bis auf Weiteres nicht mehr geben können.



Besuche bei Nachbarn sind nicht mehr möglich. (Foto: Richard Mcall)

Ausgenommen von der Regelung sind einem [BBC-Bericht](#) zufolge jedoch Besuche, die der Kinderbetreuung dienen.

Und die Beschränkungen gehen noch weiter: Turnhallen werden geschlossen, dazu Schwimmbäder und andere Freizeiteinrichtungen. Nicht lebenswichtige Einzelhandelsgeschäfte müssen ebenfalls dichtmachen.

Ferner werden die Menschen dazu aufgerufen, möglichst von zu Hause aus zu arbeiten. Die neuen Regeln gelten bis zum 10. November 2020 – also gut vier Wochen.

Die Zahl der Corona-Fälle pro 100.000 Einwohner lag landesweit in den letzten 14 Tagen bei etwa 191. Dramatisch betroffen sind dabei die Gebiete Monaghan (360), Donegal (353)

und Cavan (571).

Irlands Chefarzt Dr. Tony Holohan bezeichnete die Situation als „äußerst besorgniserregend“ und bekräftigte die Notwendigkeit, zwischenmenschliche Kontakte zu reduzieren.

„Es ist wichtig, zu Hause zu bleiben und möglichst auch von hier aus zu arbeiten. Verstöße gegen Abstandsregeln müssen dringend aufhören“, sagte er.

*sh*